

Die Nationalliteratur der Franzosen trieb reiche Blüten, solange sie von der Sonne Ludwigs XIV. beschienen wurde. In der deutschen Literatur herrschte die Nachahmung des Auslandes, bis zur Zeit Friedrichs des Großen die klassische Periode anbrach.

Gleichzeitig entfesselte die deutsche Musik ihre Schwingen zu höherem und immer höherem Fluge, ein bereitetes Zeugnis, daß die Kraft und Tiefe des deutschen Gemütes noch unverloren war. Auch die bildende Kunst, die sich von der Höhe der Renaissance weit entfernt hatte, ging seit Winkelmanns Auftreten einem neuen Aufschwung entgegen.

In Sitte und Lebensweise war in ganz Europa, besonders aber in Deutschland, der französische Einfluß nur zu mächtig. Das Zeitalter Ludwigs XIV. wirkte noch das ganze 18. Jahrhundert hindurch nach. Paris war die Hauptstadt der Welt.

### Dritte Periode. Die Zeit der Umwälzungen.

#### § 34. Auflösung der alten Staatsordnung in Frankreich.

1. Ludwig XVI. und Maria Antoinette. Maria Antoinette, die lebenslustige Tochter der Maria Theresia, wurde an den Dauphin von Frankreich, den Enkel des Königs, vermählt. Dem Volke aber blieb sie, obgleich sie sich das französische Wesen ganz anzueignen suchte, als 1774. Österreicherin doch ein unwillkommener Gast. 1774 bestieg sie mit ihrem Gemahl den gefährlichsten Thron der Welt. Ludwig XVI. besaß nicht die Eigenschaften eines Herrschers: er hatte zwar den besten Willen, die unheilvollen Zustände zu verbessern, war aber kraftlos und schwankend. Maria Antoinette gab sich als Königin ihrem Hange zu Vergnügungen und Aufwand noch ungezwungener hin als früher, ohne zu bedenken, daß sie dadurch ihren Verleumdern immer neuen Stoff bot.

Welches Bündnis wurde durch die Vermählung der Maria Antoinette erneuert? — Vgl. Maria Antoinette und Elisabeth Charlotte.

2. Ursachen der Revolution. a) Durch die Verschwendung des Hofes und die vielen Kriege seit Ludwig XIV. war die Staatsschuld ins Ungeheure gestiegen. b) Die drückenden Steuern lasteten auf den ohnehin schon gedrückten unteren Ständen, den Bürgern und Bauern, während der Adel und die Geistlichkeit fast steuerfrei waren. c) Die Willkürherrschaft (lettres de cachet) hatte das Königtum